Beraten. Coachen. Supervidieren

Fortbildung zum Berater/zur Beraterin, zum Supervisor/zur Supervisorin und zum Coach/zur Coachin

Referierende: Referierenden-Team

Koordination: Verena Springer (bifeb)

Veranstalter: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Lehrgangsleitung: Dipl. Psych. Susanne Holzbauer, Mag. Clemens Österreicher, Dr. Andreas Amann

Kursumfang: 308 Unterrichtseinheiten (Stufe 2)

Teilnahmegebühr: € 7.750, -

PRÄSENZ



©iStock

DETAILS ZUM PROGRAMM

Das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) bildet seit 30 Jahren erfolgreich Supervisorinnen/ Supervisoren aus und ist als Ausbildungsträger von der österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS) anerkannt.

Unser Lehrgang ***Beraten. Coachen. Supervidieren.*** vermittelt den Teilnehmenden umfassende supervisorische Handlungskompetenz und deren theoretische Fundierung. Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmende, ihre Kundinnen und Kunden oder Klientinnen/Klienten (Fach- und Führungskräfte, Gruppen, Teams und Organisationseinheiten) in verschiedenen Settings professionell zu supervidieren bzw. zu coachen und sie darin zu unterstützen, ihre beruflichen Beziehungen und Interaktionen erfolgreich zu gestalten.

Der Lehrgang Beraten. Coachen. Supervidieren. ist in der Gruppendynamik verankert und integriert sozio- und psychodynamische sowie systemische Modelle und Methoden. Die gruppendynamische Grundeinstellung befähigt Klientinnen-/Klientensysteme zur Selbstreflexion und -steuerung. Die Lehrgangsgruppe selbst wird im Sinne eines reflexiven Sozialsystems partizipativ und prozessorientiert gestaltet. So können eigene und Gruppenprozesse immer wieder erfahren und reflektiert werden und die Fortbildung damit Raum für die (Weiter-)Entwicklung der eigenen Person geben.

Organisationen, Teams und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen sind zunehmend mit komplexen und unsicheren beruflichen Situationen konfrontiert. Schlüssel für deren Bewältigung ist professionelle Reflexion, wie sie durch Supervision und Coaching erfolgt. Ziel von Supervision und Coaching ist, Wechselwirkungen zwischen Organisation, Gruppe(n) und der eigenen Person zu analysieren, zu verstehen und neue Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 05.04.2027 – 23. 03.2029 **Anmeldung bis:** 19.02.2027

Termine & Arbeitszeiten:
Stufe 2 Supervision und Coaching

- 05.-09.04.2027
- 09.-11.06.2027
- 21.-23.09.2027
- 10.-12.11.2027
- 27.-31.03.2028
- 29.05-01.06.2028
- 28.08-01.09.2028
- 22.-24.11.2028
- 09.-12.01.2029
- 19.-23.03.2029

Zusätzlich Praxis-Transfer:
Eigene Beratungspraxis (Lernsupervision): 50 Stunden
Einzellehrsupervision: 20 Stunden
Gruppenlehrsupervision: 15 Stunden
Intervision: 15 Einheiten

LEHRGANGSPROGRAMM STUFE 2

30.11.2026			Online-Informationsveranstaltung	17.30 – 19.00
16.02.2027			Online-Informationsveranstaltung	17.30 – 19.00
05.-09.04.2027	1	T	Standortbestimmung und Perspektive: Person, Gruppe, System *Holzbauer / Österreicher*	40UE
09.-11.06.2027	2	W	Supervision und Coaching: Grundlagen, Praxis, Kontext *Holzbauer / Amann*	24UE
21.-23.09.2027	3	W	Die Person als Intervention *Lerchster / Österreicher*	24UE

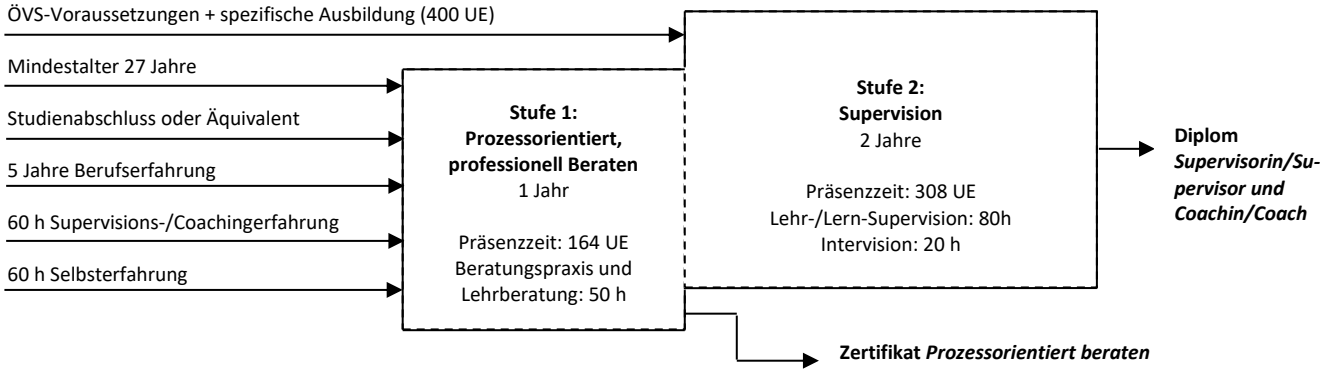
10.-12.11.2027	4	W	Design und Intervention im Einzelsetting *Halder-Schüssel / Lerchster*	24UE
27.-31.03.2028	5	T	Die Gruppe im Fokus: Sichtbares und Verborgenes *Amann / Budziat*	36 UE
29.05-01.06.2028	6	W	Team- und Gruppensupervision/-coaching *Österreicher / Kuhn*	32 UE
28.08-01.09.2028	7	W	Organisations- und Führungsdynamik erleben und verstehen *Holzbauer / Amann*	32 UE
22.-24.11.2028	8	T	Design und Intervention im Mehrpersonensetting *Amann/ Sonuç*	24 UE
09.-12.01.2029	9	W	Felddynamik erkennen: Muster, Widersprüche, Systemlogiken *Holzbauer / Österreicher*	36 UE
19.-23.03.2029	10	T	Präsentationen, Rückblick und Abschied *Amann / Holzbauer / Österreicher*	36 UE

T = Gruppendynamik Training | W = Workshop

Die Arbeitszeiten (1UE = 45min) beginnen am Anreisetag in der Regel um 11:00 Uhr (Workshops)/15:00 Uhr (Trainings) und enden jeweils am letzten Tag um 13:00 Uhr. Trainings und Workshops sind Klausurveranstaltungen am bifeb.

VORAUSSETZUNGEN & BEWERBUNG

Bei entsprechenden Voraussetzungen ist ein direkter Einstieg in die zweite Stufe möglich.



Voraussetzung: Mindestalter von 27 Jahren, Studienabschluss oder Äquivalent, einschlägige Vorbildung in Selbsterfahrung und für Beratung relevante Weiterbildung zusätzlich zur Berufsausbildung im Umfang von mind. 400 Stunden, 60 Stunden Supervisions-/Coaching-Erfahrung im Einzel- und Mehrpersonen-Setting (Details siehe www.oevs.or.at)

METHODIK

Das Ausbildungskonzept der Aufbauausbildung ist in der Gruppendynamik verankert und integriert psychodynamische und systemische Konzepte und Methoden. Supervisorinnen/Supervisoren werden als Verfahrensexpertinnen /Verfahrensexperten verstanden, deren Aufgabe es ist, Beratungssettings zu entwickeln, die Erkenntnisprozesse und deren Umsetzung ermöglichen. Kundensysteme und Klientensysteme sollen so zu Systemreflexion und Selbststeuerung befähigt werden.

Die Lehrgangsgruppe wird im Sinne eines reflexiven Sozialsystems partizipativ und prozessorientiert gestaltet, sodass immer wieder erfahren und reflektiert werden kann, was gelernt werden soll.

Gruppendynamische Trainings dienen der Selbsterfahrung, der Erweiterung der Selbst- und Fremdwahrnehmungsfähigkeit, dem Verstehen von Gruppenprozessen und der Erprobung von Interventionsverhalten.

In den Workshops wird mit Übungen, Fallstudien, Rollenspielen und Kurzvorträgen am jeweiligen Thema gearbeitet. Im Fokus ist der Transfer in die supervisorische Praxis.

Lesegruppen in Verbindung mit Referaten, schriftlichen Arbeiten und Kolloquien sind die zentralen Orte der theoretischen Ausbildung.

In Lehrsupervision und Intervision wird die eigene Tätigkeit als Supervisorin/Supervisor oder Coachin/Coach (= Lernsupervision) begleitet und reflektiert.

Lernsupervision (eigene Beratungspraxis), Lehrsupervision und Intervision sowie die Treffen der Lesegruppen finden zeitlich und örtlich selbstorganisiert statt.

LERNERGEBNISSE

Die Zielsetzung der Aufbauausbildung orientiert sich an den hohen persönlichen und fachlichen Anforderungen, die Supervisionsarbeit kennzeichnet. Ziel ist der Erwerb einer umfassenden supervisorischen Handlungskompetenz im Sinne einer feld-, arbeits- und organisationsbezogenen Beratung von Professionellen in den verschiedenen supervisorischen Settings.

ZIELGRUPPE

Die Aufbauausbildung richtet sich an interessierte Personen wie Beraterinnen/Berater, Trainerinnen/Trainer, und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, die über fachlich fundierte Aus- und Fortbildungen zu beratungsrelevanten Inhalten verfügen.
Die Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz orientieren sich an den Standards der ÖVS.

Voraussetzungen für den direkten Einstieg in Stufe 2
Mindestalter: 27 Jahre

Ausbildung:
a) Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation ODER
b) Studienberechtigung und abgeschlossene Berufsausbildung ODER
c) Fachschulabschluss (sekundärer Bildungssektor) bzw. außerordentliche Zulassung zum Lehrgang

Berufserfahrung: 5 Jahre (mind. 50 % einer Vollbeschäftigung)

- Supervisionsrelevante Fortbildungen zusätzlich zur Berufsausbildung (60 Std.)
  Exemplarische Themen: Kommunikation, Training, Persönlichkeitsentwicklung, Psychologie,Psychotherapie, Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Führung, Krisenbewältigung, ...
- Selbsterfahrungsstunden im Einzel- und Gruppensetting (60 Std.)
- Supervision, Coaching, Reflexionserfahrung im Einzel- und Gruppensetting (60 Std.)
- Obige Voraussetzungen lt. ÖVS-Standards (eingegrenzt auf Personen mit Abschluss eines Studiums)
- Grundlegende beraterische Kompetenzen entsprechend den Lerninhalten von Stufe 1
- Eine Weiterbildung für Beratung im Umfang von mind. 400 UE, von einem Fachverband anerkannt

UMFANG

Stufe 2: Supervision und Coaching: 308 UE
Lehrsupervision: 50 Stunden
Einzellehrsupervision: 15 Stunden
Gruppenlehrsupervision: 15 Stunden
Intervision: 15 Stunden

LEHRGANGSTEAM

Die Lehrgangsleitung

- Dipl. Psych. Susanne Holzbauer
- Mag. Clemens Österreicher
- Dr. Andreas Amann

Vortragende

- Dipl. Soz.Arb. Rosa Budziat, Korb
- Mag. a Nina Halder-Schüssel, Wien
- Dipl. Volkswirt Hubert Kuhn, München
- Dr.in Ruth Lerchster, Klagenfurt
- Ebrû Sonuç, Wien

ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

- Erfüllung der Zulassungsbedingungen
- Teilnahme an dem lauten Curriculum vorgesehenen Trainings und Workshops
- Nachweis über die eigene Tätigkeit als Beraterin/Berater, Supervisorin/Supervisor, Coachin/Coach (Beratungspraxis bzw. Lernsupervision) im laut Curriculum geforderten Umfang
- Nachweis über Lehrberatung bzw. Lehrsupervision im Einzel- und Gruppensetting im laut Curriculum geforderten Umfang

Ergänzend für Stufe 2

- Nachweis über die Teilnahme an Intervision im geforderten Umfang
- Teilnahme an einer Lesegruppe
- Durchführung und Präsentation einer Feldanalyse
- Schriftliche Reflexion des eigenen Lernprozesses in der Einzellehrsupervision
- Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit
- Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium.

ABSCHLUSS

Stufe 2: Diplom „Supervisorin/Supervisor und Coachin/Coach“ (ÖVS-anerkannt)

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.

KONTAKT

Daniela Schlick, + 43 6137 6621 – 119, daniela.schlick@bifeb.at